

## Nordrheinmeisterschaften der Männer/ Frauen und der Jugend U14 in Essen

Zur Premiere der Nordrheinmeisterschaften der Zwölf- und Dreizehnjährigen hatte der Birkesdorfer TV 8 Nachwuchs-Athleten und – athletinnen gemeldet, die damit wichtige allererste Erfahrungen auf Landes-Ebene sammeln konnten. Daneben nutzten zwei U20-Athletinnen die Möglichkeit, bei den Frauen hoch zu starten.



Die besten Chancen auf eine Platzierung unter den Besten hatte die noch elfjährige **Maja Wilhelmi** im Speerwurf und Diskuswurf der W12. Jeweils mit der zweitbesten Vorleistung gemeldet, hielt sie dem daraus entstehendem Druck stand und erkämpfte sich in beiden Disziplinen den Vize-Nordrheinmeister-Titel. In einem jeweils spannenden Wettkampf warf sie dabei mit 21,58m Diskus und 27,79m Speer jeweils auch noch eine neue Bestweite.

Einen starken Wettkampf lieferten am frühen Morgen auch unsere M12- Athleten im Diskuswurf ab, zu dem wir gleich drei Jungs des Jahrgangs 2011 gemeldet hatten. Dabei hatte **Gabriel Buchmann**, der von unserem Trio die beste Vorleistung mitbrachte, für die Meisterschaften die schlechtesten Karten, denn er war in der Woche zuvor krank gewesen und zum Wettkampf dann doch noch nicht wirklich so fit wie erhofft. Er schied deshalb mit 16,49m als Neunter im Vorkampf aus.

Mannschaftskamerad **Nils Kirchmann**, der bereits in den letzten Trainingseinheiten den stärksten Eindruck gemacht hatte, steigerte seine bisherige Bestweite um fast drei Meter auf 20,40m und belegte überraschend einen tollen 4. Platz. Ebenso überraschend nutzte **Philipp Riffel** die „Gunst der Stunde“ zu einem schönen Wurf auf 18,71m, die ebenfalls zur Endkampf-Teilnahme und letztlich zu Platz 6 reichten.

Eine weitere Endkampf-Teilnahme erreichte **Jean Francois Schmitz** im Diskuswurf der M13. Zwar war Jeans Wettkampf von technischen Unsicherheiten geprägt, trotzdem reichten 22,99m aus dem ... Versuch zum 7. Platz. Im Speerwerfen kam Jean am späten Nachmittag nicht gut zurecht, verfehlte seine Bestweite deutlich und schied im Vorkampf aus.



In der Altersklasse W13 waren drei Mädchen des Jahrgangs 2010 in insgesamt sechs Disziplinen gemeldet. Bei diesem Trio stand das „Dabei-sein“ und „Erfahrungen-Sammeln“ klar im Vordergrund. **Maike Teichert** absolvierte das Kugelstoßen und Diskuswerfen jeweils etwas unterhalb ihrer Bestweiten und schied mit 6,42m und 16,57m erwartungsgemäß im Vorkampf aus. Bei **Mathilda Meisen** und **Amelie Daners**, die jede in Disziplinen mit sehr vielen Konkurrentinnen antraten, konnte man den Respekt vor der Veranstaltung und der Klasse mancher Konkurrentin anmerken. Im Speerwerfen kam Mathilda am frühen Morgen nicht gut zurecht und schied mit 16,09m erwartungsgemäß, aber etwas „unter Wert geschlagen“ aus. Über 60m Hürden, die Mathilda überhaupt erst drei Mal gelaufen ist, kämpfte sie sich nach einer schwierigen ersten Hürde tapfer bis ins Ziel, kam aber dadurch nicht an ihre Bestzeit heran. Im Weitsprung steigerten sich beide Mädchen von Versuch zu Versuch auf 4,12m und 3,97m und schieden in einem riesigen Teilnehmerinnen-Feld erwartungsgemäß aus. Trotzdem war es für beide eine sehr wichtige Erfahrung, einmal an einer überregionalen Meisterschaft teilzunehmen und sich dem Wettkampf gegen zahlreiche und vor allem teils deutlich stärkere Konkurrentinnen zu stellen.

In der Frauenklasse traten **Flora Reibold** und **Sarah Kastenholz** im Speerwurf bzw Diskuswurf an. Beide schieden leider im Vorkampf aus – die Meisterschaften lagen nach den Sommerferien für beide zu spät im Jahr.

Herzlichen Glückwunsch an alle Finalisten für ihren Erfolg.